

Niederschrift

über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

am Mittwoch, dem 15.03.2000

Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

I. Öffentlich

- | | |
|-----|---|
| 1 | Einwohnerfragestunde |
| 2 | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 23.11.1999 |
| 3 | 01 - 13 0220/2000 |
| | EDV-Aufwand;
hier: Antrag der SPD-Ratsfraktion Emmerich |
| 4 | 14 - 13 0214/2000 |
| | Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Emmerich |
| 4a) | 03 - 13 0222/2000 |
| | Erlass einer Satzung für die Veranstaltung von gewerblichen Trödel-
und Spezialmärkten für die öffentlichen Flächen "Neumarkt" und
"Alter Markt" sowie Bereitstellung des "Rathausvorplatzes" und
des "Eltener Marktes" für ortsansässige gemeinnützige Vereine
für derartige Veranstaltungen |
| 5 | Mitteilungen und Anfragen |
| 6 | Einwohnerfragestunde |

Anwesend sind: Jansen, Albert
als Vorsitzender

Die Mitglieder: Bongers, Karl-Heinz
Diekman, Rolf
Elbers, Markus Herbert
Gabriel, Franz-Josef
Gies, Norbert Ludwig
Heuvelmann, Christian
Roebrock, Wilhelm
Sickelmann, Ute
Trüpschuch, Elke

Von der Verwaltung: Bürgermeister Boch
Herr Arntz
Erster Beigeordneter Böttner

Herr Holtkamp
 Frau Lebbing
 Frau Sassenhof
 Herr Siebers
 Herr van Endern (bis 18.25 Uhr, TOP 3)
 Frau Gartmann (Schriftführerin)

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.00 Uhr und begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses und der Verwaltung sowie die Vertreter der örtlichen Presse.

I. Öffentlich

1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen seitens der Einwohner vor.

2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 23.11.1999

Gegen die gem. § 35 Abs. 1 i.V.m. § 24 Abs. 4 zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden Einwände nicht erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

3 01 - 13 0220/2000 EDV-Aufwand; hier: Antrag der SPD-Ratsfraktion Emmerich

Herr Holtkamp erläutert die vorhandene EDV-Ausstattung hinsichtlich Hard- und Software und beantwortet im Anschluss daran die aufgetretenen Fragen einzelner Mitglieder in bezug auf die vorhandene Vernetzung, die Kosten spezieller fachbereichsbezogener Programme sowie die Folgen einer möglichen Abkopplung vom Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein(KRZN).

Herr van Endern berichtet kurz über die geplanten Schulungsmaßnahmen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 'Lotus Notes' und die anfallenden Kosten.

Die Mitglieder bitten die Verwaltung, ein fortgeschriebenes EDV-Entwicklungskonzept und einen Kostenvergleich mit anderen gleichgroßen Kommunen vorzulegen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Beratungsergebnis: 10 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

4 14 - 13 0214/2000 Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Emmerich

Frau Lebbing erklärt, dass die Änderungen der Rechnungsprüfungsordnung fast nur redaktioneller Art seien, jedoch trotzdem erforderlich und erläutert diese dann kurz.

Mitglied Gabriel bittet die Verwaltung zu prüfen, ob der Aufgabenkatalog des Rechnungsprüfungsamtes um folgenden Zusatz ergänzt werden kann:
 "Das Rechnungsprüfungsamt ist - vorbehaltlich anderer gesetzlicher Regelungen - berechtigt, bei Stellen außerhalb der Stadtverwaltung zu prüfen, wenn sie von der Stadt Zuwendungen erhalten. Leiten diese Stellen hiervon Mittel an Dritte weiter, so kann das Rechnungsprüfungsamt auch diese prüfen."

Nach kurzer Diskussion lässt der Vorsitzende über den Antrag der Mitglieder Diekman und Sickelmann, gemäß Vorlage zu beschließen und die Verwaltung zu bitten, den Vorschlag von Mitglied Gabriel zu prüfen und ggf. in die Rechnungsprüfungsordnung aufzunehmen, abstimmen.

Dem Rat wird empfohlen, die in der Vorlage (Anlage 2) abgedruckte Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Emmerich zu beschließen.

Beratungsergebnis: 10 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

4a) 03 - 13 0222/2000 Erlass einer Satzung für die Veranstaltung von gewerblichen Trödel- und Spezialmärkten für die öffentlichen Flächen "Neumarkt" und "Alter Markt" sowie Bereitstellung des "Rathausvorplatzes" und des "Eltener Marktes" für ortsansässige gemeinnützige Vereine für derartige Veranstaltungen

Frau Sassenhof weist auf den § 3, Abs. 1 hin, in dem nunmehr eindeutig geregelt ist, dass keine Neuwaren feilgeboten werden dürfen und auf Abs. 2, wo die Erlaubnis erteilt wird, je einen Süßwaren- und Imbißstand zuzulassen

Mitglied Gies bittet um eine detaillierte Definition des Begriffs 'Neuwaren' und teilt mit, dass seine Fraktion der Vorlage nur dann zustimmen kann, wenn die Verwaltung sich bereit erklärt, größere Kontrollen auf den Trödelmärkten durchzuführen.

Mitglied Sickelmann stellt den Antrag, gem. Vorlage zu empfehlen, unter Einbeziehung der von Frau Sassenhof vorgeschlagenen Differenzierung in § 3.

Herr Böttner erklärt, dass, sollte es mit den 'Neuwaren' nicht funktionieren, wieder eine entsprechende Änderung der Satzung durchgeführt werden kann.

Mitglied Gies möchte ins Protokoll aufgenommen wissen, dass "die Verwaltung bemüht ist, entsprechende Kontrollen auf den Trödelmärkten durchzuführen."

Herr Böttner sagt zu, den § 3 für die Sitzung des Rates entsprechend zu ändern. (Er weist darauf hin, dass Veranstaltungen der Emmericher Werbegemeinschaft (EWG) sowie der Stadt und der Vereine nicht unter den gleichen Gesichtspunkten gesehen werden.)

Der Rat beschließt, die Veranstaltungen von Trödel-/Spezialmärkten gemäß der als Anlage beigefügten Satzung auf dem "Neumarkt" und "Alter Markt" zuzulassen.

Beratungsergebnis: 10 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

5 Mitteilungen und Anfragen

Es liegen weder Mitteilungen noch Anfragen vor.

6 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen seitens der Einwohner vor.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.55 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

Vorsitzender

Schriftführerin